

Waldbbrandverordnung

Zur Hintanhaltung von Waldbränden sind in allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Südoststeiermark und in deren Gefährdungsbereich (40 m zu Wäldern) brandgefährliche Handlungen wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuerentzünden und das Unterhalten von Feuer für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, verboten!

Zuwiderhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertretungen nach § 174 Abs. 1 a Ziffer 17 Forstgesetz dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,- oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen geahndet.



Regionaler Strategieprozess – BürgerInnenbefragung 2019

Die Landflucht junger Menschen stellt viele Gemeinden in ländlichen Regionen vor Herausforderungen. Dies führt zur Überalterung der Bevölkerung und zu einem Mangel an jungen, qualifizierten Arbeitskräften. Um diese Entwicklung entgegenzusteuern, bedarf es eines Lösungsansatzes auf regionaler Ebene. Das Regio-

nalmanagement Südoststeiermark. Steirisches Vulkanland arbeitet an einem Masterplan, der die strategische Entwicklungsrichtung der Region mit dem Ziel festlegt, bestmögliche Arbeits-, Lebens- und Wohnverhältnisse für Jung und Alt zu schaffen. Wesentlicher Bestandteil der Erarbeitung des Masterplans

ist eine umfassende BürgerInnenbefragung, die sich konkret den Bedürfnissen der Bürger annimmt. Nehmen Sie sich bitte etwa 10 Minuten Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Jede Person ab 16 Jahren kann daran teilnehmen. Die Befragung läuft bis 10. Mai, ist anonym und die Daten werden vertraulich behandelt.

Online-Fragebogen: <https://de.surveymonkey.com/r/bev> oder www.feldbach.gv.at
Papier-Fragebogen: liegen in allen Servicestellen der Neuen Stadt Feldbach auf (den ausgefüllten Fragebogen bitte wieder in der Gemeinde abgeben).



Ordentlich – Schlampert!

Schlampigkeit in der Natur nützt unseren Insekten! Der Aufsteller in der Thallerpassage wies darauf hin, die eigene Vorstellung von Schlampigkeit in der Natur zu hinterfragen und zeigte einen anderen Blickwinkel, wie die Natur bzw. Insekten leben und überleben können.



Die Ausstellung kommt im Herbst wieder nach Feldbach.

Unglaubliche 106 Jahre

Josef Schadler feierte im SeneCura Sozialzentrum Feldbach seinen unglaublichen 106. Geburtstag. Mit einer köstlichen Torte und Sekt wurde auf das Wohl des heiteren Jubilars angestoßen. Zu diesem besonderen Ehrentag überbrachte Bgm. Ing. Josef Ober dem ältesten Feldbacher die Glückwünsche

der Stadtgemeinde Feldbach. Unter den Gratulanten waren neben Hausleitung Dir. Karin Erkenger und Team auch seine

Geschwister Emma Landl (100 Jahre), Rudolf Schadler (90 Jahre) und der jüngste Bruder Anton Schadler (86 Jahre).



Der älteste Feldbacher Josef Schadler (1.R./2.v.r.) feierte im Kreise seiner Familie seinen 106. Geburtstag. © SeneCura